



MEDIENMITTEILUNG

Aarau, 13. März 2018

Grosser Andrang für «pfeifende Lungen»

Unter dem Motto «Wenn die Lunge pfeift - wann ist es Asthma, wann COPD?» begrüsst Andrea Jäkle, Sozialarbeiterin der Beratungsstelle Fricktal der Lungenliga Aargau, am vergangenen Donnerstag die zahlreich erschienenen interessierten Gäste im Pfarreizentrum Stein zum Publikumsvortrag samt Rahmenprogramm.

Dr. med. P. Fachinger, Leitender Arzt Pneumologie Gesundheitszentrum Fricktal (GZF), führte die aufmerksamen Zuhörer in einem gut verständlichen Referat in die Komplexität der Lungenkrankheiten ein. Die Lungen-Anatomie und die Pathologie wurden durch den renommierten Pneumologen den Anwesenden aufgezeigt und erklärt. Ein besonders grosses Interesse galt der Erkennung der Symptome, der Diagnostik und der derzeitigen Möglichkeiten der Behandlung. Im Anschluss an das Referat konnten die verschiedenen Fragen durch den Facharzt beantwortet werden.

Der anschliessende Apéro bot den Besuchern die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen oder sich am Infostand der Lungenliga Aargau über deren Dienstleistungen zu informieren. Frau Céline Rüttimann aus Gipf-Oberfrick wusste mit ihrer Wahl der musikalischen Werke wie «Atemlos durch die Nacht» am E-Piano das Thema des Abend passend zu untermauern.

Die Organisatoren des Abends, die Regionalkommission Fricktal der Lungenliga Aargau, freuen sich, ein so grosses Interesse in der Bevölkerung feststellen zu können. Allen Spenderinnen und Spendern sei bereits im Vorfeld verdankt, welche sich mit einem Beitrag an der nun beginnenden Sammelaktion für Betroffene mit Lungenkrankheiten beteiligen.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lungenliga Aargau

Thomas Vielemeyer, Geschäftsführer

Telefon 062 832 40 08

kommunikation@llag.ch

www.lungenliga-ag.ch

Leben heisst atmen

Die Lungenliga berät und betreut Menschen mit Lungenkrankheiten und Atembehinderungen, damit sie möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können und eine höhere Lebensqualität erreichen.

Fachlich gut vernetzt vertritt sie die Anliegen ihrer Patientinnen und Patienten und fördert deren Selbsthilfe. Mit Prävention und ihrem Engagement für saubere Luft setzt sich die Lungenliga dafür ein, dass immer weniger Menschen an Lunge und Atemwegen erkranken.



